

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**



CAS
ENTREPRENEURSHIP



Studienjahr 23 | 24

ENTREPRENEURIAL LEADERSHIP

Unternehmerisches Denken und Handeln
Für KMU, Start-Ups, Familien- und Grossunternehmen

INHALT

Fit Fürs Unternehmertum	03
Lernziele und Studienleistungen	04
Ein typischer Modultag mit Abendprogramm	05
Beschreibung Lerninhalte Modul 1 – 4	06
Ehemalige Teilnehmende	10
Programm	12
Dozierende aus Wissenschaft und Praxis	14
Unternehmen und Funktionen bisherige Teilnehmende	19
Anmeldung und Studienort	20
Beirat	22
Entrepreneurship Center	23
Informationsgespräche	23

- Erstellen Sie Ihren eigenen Business Case
- Erweitern Sie Ihr professionelles Netzwerk
- Evaluieren Sie Ihre persönlichen Ressourcen
- Profitieren Sie von umfassenden Lernmethoden

IMPLEMENTIEREN

INNOVIEREN

INSPIRIEREN

FIT FÜRS UNTERNEHMERTUM

Sehr geehrte Damen und Herren

Unternehmerisches Denken und Handeln verbunden mit Innovationsfähigkeit müssen geweckt und gestärkt werden. Als Führungspersönlichkeit sind Sie mehr denn je gefordert, Ihr Kompetenzprofil kontinuierlich zu erweitern. Entwickeln Sie Start- und Neustart-Strategien, um den immens herausfordernden Umfeldbedingungen erfolgreich zu begegnen.

Mit welchem Wissen und welchen Fähigkeiten kann man sich dem schnellen Wandel im Unternehmertum erfolgreich stellen? Im Rahmen des CAS in Entrepreneurship der Universität Bern beantworten wir diese Fragen mit einer innovativen Programmkonzeption. Dozierende mit hoher Fach- und Praxiskompetenz bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen ein und bilden eine Plattform für einen interaktiven Lern- und Erfahrungsaustausch.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Betreten von unternehmerischem Neuland!

Prof. Dr. Artur Baldauf

Prof. Dr. Philipp Sieger

ZIELGRUPPEN

Personen, die:

- unternehmerisch orientiert denken und handeln
- in leitender Funktion tätig sind und eine berufliche Neuorientierung anstreben
- selbstständig tätig sind
- eine Nachfolge in Familienunternehmen antreten
- innovative Projekte in KMU oder Grossunternehmen umsetzen wollen



LERNZIELE UND STUDIENLEISTUNGEN

Unser Weiterbildungsprogramm in Entrepreneurship bietet Ihnen einzigartige Chancen: Die Vermittlung von aktuellem, theoretischem Wissen, die gleichzeitige Schulung der praktischen Anwendung und unser Berner Netzwerk mit erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern. So erreichen Sie Ihren persönlichen Wettbewerbsvorteil.

Unser Studiengang ermöglicht Ihnen eine neue Perspektive einzunehmen und einen Relaunch Ihrer Denkhaltung anzustossen.

Der Lehrgang wird mit einem «Certificate of Advanced Studies in Entrepreneurship, Universität Bern» abgeschlossen und umfasst 15 ECTS. Auf die aktive Teilnahme und Vorbereitung der Module entfallen 12 ECTS. Für die Zertifikatsarbeit werden 3 ECTS vergeben.

Sie lernen, Ihre Ressourcen und Ihr Netzwerk kreativ zu nutzen, um neue

Ideen zu generieren. Beim Business Modeling testen Sie, ob Ihre Idee effektiv Gewinn generieren kann. Die umfassende Beurteilung der Geschäftsidee beinhaltet die Analyse externer wie auch betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Faktoren. Ihr Umsetzungsinstrumentarium besteht aus einem soliden Projektmanagement und einer Hilfestellung bei der drängenden Frage, wie man in Unsicherheit entscheiden soll, gepaart mit strategischen Konzepten zur Erreichung Ihrer Vision.

Während sechs Monaten agieren Sie in der Welt des Unternehmertums.

Programmbegleitend verfassen Sie eine Zertifikatsarbeit. In Team- oder Einzelarbeit entwerfen Sie Ihren Businessplan, Ihr Businessmodell oder Ihre Machbarkeitsstudie und werden bei der Konzeption durch erfahrene Coaches unterstützt.

UNSER ANGEBOT

- Unternehmertum als Prozess: Ideenfindung – finanzielle und personelle Führung – strategische Ausrichtung – adaptive Umsetzung
- Dualer Ansatz: Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis unterrichten im Team
- Möglichkeit, Ihre unternehmerische Problemstellung im Kurs zu bearbeiten
- Unmittelbare Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis
- Unterstützung bei der Entwicklung und Stärkung von Individual- und Sozialkompetenzen

IHR NUTZEN

- Unternehmerische Kompetenzen aneignen
- Geschäftsideen umsetzen
- Innovative Geschäftsmodelle erkennen
- Denkanstösse für neue Geschäftsmodelle erhalten
- Dynamischer und praxisorientierter Unterricht - Unternehmertum hautnah erleben
- Umfassende thematische Reflexion
- Erstklassige, erfahrene Dozierende
- Aktives Coaching

EIN TYPISCHER MODULTAG MIT ABENDPROGRAMM

MORGEN	07.30 – 08.15 Uhr 08.15 – 12.30 Uhr	Kaffee & Networking Unterricht
MITTAG	12.30 – 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Networking Evtl. mit Gast zum Lunch Talk
NACHMITTAG	14.00 – 17.30 Uhr	Unterricht
ABEND	ab 17.45 Uhr	Eine Abendveranstaltung pro Modul (Je nach Programm bis max. 22.30 Uhr)

MODUL 1 IDEENFINDUNG, FINANZIELLE UND PERSONELLE FÜHRUNG

Projektmanagement

Wenn ein neues komplexes Vorhaben entwickelt und umgesetzt werden soll, erleichtern fundierte Projektmanagementkenntnisse dessen erfolgreiche Planung und Steuerung. Sie lernen zentrale Prinzipien des Projektmanagements sowie konkrete Werkzeuge und Hilfsmittel kennen. Weiter lernen Sie anhand eines praktischen Fallbeispiels die einzelnen Projektphasen (inkl. Aktivitäten, Ergebnisse und Entscheide) zu planen und wie Ihr Projekt gut überwacht und gesteuert werden kann. Wichtige Aspekte der Projektkommunikation, der Information, der Dokumentation sowie des Zusammenspiels der verschiedenen Rollen werden vermittelt und auf mögliche Projektfallen hingewiesen.

Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)

Sie lernen die verschiedenen Teilsysteme des externen (Bilanz/Erfolgsrechnung) und internen Rechnungswesens kennen. Ein praxisorientierter Modellfall begleitet Sie durch diesen Modultag. Sie sind in der Lage, daraus die wesentlichen Instrumente der finanziellen Unternehmensführung – insbesondere für KMU – für sich und Ihre beruflichen Herausforderungen abzuleiten. Sie sind sich des Spannungsfeldes Liquidität/Rentabilität/Stabilität bewusst, in dem sich jede Unternehmung befindet. Ein Überblick zu zusätzlichen Werkzeugen (wie Kostenrechnung oder Balanced Scorecard) und eine Einbindung in die anderen Module des CAS, runden diesen Modultag ab.

Self Leadership

Unternehmerinnen und Unternehmer sind oft in besonderem Mass gefordert, sich selbst und andere wirkungsvoll zu führen. Es gilt die eigene Effektivität und diejenige des Teams und des ganzen Unternehmens langfristig auf einem hohen Niveau zu halten. Das Ausloten der eigenen Stärken, Treiber, Ressourcen, Werte und Ziele stellt dabei eine zentrale Grundlage sowohl für die persönliche Weiterentwicklung wie auch für das Training von Führungskompetenzen dar. Ausgehend von psychologischen Modellen sowie Übungen und Praxisbeispielen erarbeiten Sie an diesem Modultag Erkenntnisse zur Förderung der eigenen Leistungsfähigkeit, Motivation und Führungskompetenzen.

BESCHREIBUNG LERNINHALTE

MODUL 2 GESCHÄFTSPLANUNG UND GESCHÄFTSMODELLE

Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen

In diesem Modul wird das rechtliche und betriebswirtschaftliche «Rüstzeug» für unternehmerische Aktivitäten vermittelt und das Zusammenspiel der einzelnen Bausteine für die Geschäftsplanung aufgezeigt. Die Instrumente für einen Businessplan aus rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Sicht werden mit Fallbeispielen konkretisiert. Die Finanzierung der Geschäftsidee sowie die Sicherstellung von Vertrieb/Markterfolg als Hauptherausforderungen stehen dabei in besonderem Fokus.

Digitale Herausforderungen

Digitale Technologien verändern unsere Lebens- und Arbeitswelten. Sie eröffnen Unternehmen grossartige Chancen, die Interaktion mit der Kundschaft und Mitarbeitenden zu revolutionieren. Digitale Technologien wecken aber bei eben diesen Stakeholdern auch neue Erwartungen. Unser Fazit: Nur wer sich intensiv mit dem digitalen Wandel auseinandersetzt, eigene Chancen identifiziert und Handlungen ableitet, wird langfristig die Bedürfnisse der anspruchsvollen Kundschaft sowie der Mitarbeitenden bedienen können und Erfolg haben. Stellt sich also die Frage: Sind Sie bereit für die digitale Transformation? Lassen Sie sich von innovativen Business Cases inspirieren und identifizieren Sie Chancen, welche die digitale Transformation für Ihr Unternehmen bietet.

Geschäftsidee, Kreativität und soziale Netzwerke

Neue Produkte und Dienstleistungen gründen in der Regel auf Ideen von Einzelpersonen oder Teams. Unabhängig davon, ob aus der Idee ein eigenständiges Unternehmen oder ein neuer Geschäftszweig wird, werden zur Umsetzung einer Idee weitere Ressourcen benötigt. Gerade im Dienstleistungsbereich, aber auch für technologische Innovationen, stehen dabei Personal- und Wissensressourcen im Zentrum. Für Einzelpersonen und Teams gilt es daher, ihr kreatives Potenzial und ihr soziales Netzwerk zu aktivieren. Anhand konkreter Beispiele lernen Sie, wie kreative Ansätze gezielt für den Entrepreneurship Prozess genutzt werden können.

Business Modeling

Mit der Art des Geschäftsmodells wird der Erfolg oder auch der Misserfolg von Unternehmen begründet. Das methodische Nachdenken im Rahmen von Geschäftsmodellen hilft, die Schlüsselfaktoren des Unternehmenserfolgs zu erklären. Zukunftschancen von Unternehmen werden auf der Basis des zu Grunde liegenden Modells beurteilt. Man erkennt, wie Werte erzeugt werden, worin deren Nutzen besteht, wer die Kundschaft ist und welche Erlöse und Kosten entstehen. Sie lernen das Geschäftsmodell im Rahmen von Fallstudien und der eigenen Geschäftsidee als Denkmodell kennen.

MODUL 3 WIRTSCHAFTLICHES UMFELD UND STRATEGISCHE NEUAUSRICHTUNG

Wirtschaftsumfeld

Jedes Unternehmen muss sich neben betriebswirtschaftlichen auch mit volkswirtschaftlichen Fragen beschäftigen. Die Geschäftstätigkeit und die Entscheidungsfindung jedes Unternehmens werden durch das makroökonomische Umfeld wesentlich beeinflusst. Deshalb ist eine Beschäftigung mit grundlegenden volkswirtschaftlichen Fragen für Unternehmer und Unternehmerinnen von grosser Bedeutung. Zu diesem Zweck wird ein Überblick über die wichtigsten makroökonomischen Fragestellungen wie Konjunktur- und Wachstumspolitik, Wechselkursfragen sowie Geldpolitik gegeben. Insbesondere wird darauf eingegangen, weshalb und wie solche Fragen unternehmerische Tätigkeiten beeinflussen.

Strategische Unternehmensführung

Wertgenerierende Produkte und Dienstleistungen sind durch nachhaltige Wettbewerbsvorteile gekennzeichnet. Im Rahmen der Strategischen Unternehmensführung werden insbesondere die Entwicklung, Planung und Umsetzung von Unternehmenszielen – verdeutlicht als Strategieprozess – besprochen. Konzepte zur internen und externen Analyse des Unternehmens bzw. Umfeldes bilden die Informationsbasis für Handlungsalternativen. Die Entwicklung, Bewertung und Umsetzung von Geschäfts- und Unternehmensstrategien werden diskutiert. Insbesondere wird auf die zentrale Rolle von Führungskräften in diesem Prozess eingegangen und wichtige Entscheidungsfelder werden anhand eines konkreten Fallbeispiels demonstriert.

Diversifikation und Konzentration als Schlüsselfragen der Gesamtstrategie

Im Rahmen der Gesamtstrategie (Corporate Strategy) bestimmen die Unternehmen ihre zukünftigen Aktivitätsfelder. Häufig kommt es dabei zu einer Aufgabe bisheriger Tätigkeiten (Konzentrationen) oder zum Aufbau neuer Aktivitäten (Diversifikationen). Nach einem Überblick über die Diversifikations- und Konzentrationsformen wird ein Vorgehen zur Erarbeitung der Gesamtstrategie vorgestellt. Dieses Vorgehen wird auf ein Fallbeispiel angewendet. Das Beispiel erlaubt die Diskussion von Konzentrations- und Diversifikationsvarianten in einem konkreten Kontext.

MODUL 4 FÜHRUNG UND ADAPTIVE UMSETZUNG

Business Angels

Sie lernen wie Business Angels und Start-ups funktionieren, auf was sie achten und was von ihnen erwartet werden kann. Die vorgestellten Tools werden Ihnen Ihre Arbeit erleichtern, unabhängig davon ob Sie Unterstützung für eine neue Idee suchen oder aber ob Sie als Investorin oder Investor eine Geschäftsidee beurteilen. Neben theoretischen Inhalten liegt der Fokus stark auf der interaktiven Behandlung von Praxisbeispielen.

Corporate Entrepreneurship

Damit Unternehmen langfristig erfolgreich sein können, müssen sie unternehmerisch und innovativ sein. Dazu sind insbesondere unternehmerisch denkende und handelnde Mitarbeitende notwendig. Doch wie macht man aus Mitarbeitenden «Mitunternehmende»? Verschiedene Einflussfaktoren wie beispielsweise Beteiligungssysteme, Anreizsysteme und das «psychologische Eigentum» der Mitarbeitenden werden aus theoretischer und praktischer Sicht im Detail vorgestellt. Dies erlaubt Ihnen, die verfügbaren Alternativen kritisch zu beurteilen und eine fallspezifische Lösung für das eigene Unternehmen zu entwickeln.

Change Management

Der Wandel ist die grosse Herausforderung für Führungspersonen. Die Dynamik der Veränderungen steigt angesichts der gesellschaftlichen, technologischen und regulatorischen Entwicklungen an. Change Management ist deshalb einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Unternehmensführung. Sie lernen Veränderungen aus strategischer, organisatorischer, personalpolitischer, kultureller und kommunikativer Sicht zu verstehen. Ein umfassender Ansatz zum Change Management wird in Theorie und Praxis beleuchtet. Beispiele aus der persönlichen Erfahrung des Dozenten werden verbunden mit Übungen und Diskussionen.

BESCHREIBUNG LERNINHALTE

EHEMALIGE TEILNEHMENDE



Remo Kobluk
Geschäftsführer Rugenbräu AG,
Interlaken

«Durch das Rahmenprogramm konnte ich mein Netzwerk ausbauen. Den Austausch mit den Studierenden, Dozierenden und interessanten, erfolgreichen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft habe ich sehr geschätzt.»



Matthias Glarner
Ehemaliger Leistungssportler,
Co-Founder bei S4Sports Pro
und Botschafter

«Nach Sport und Studium war es höchste Zeit für eine Horizonterweiterung. Auf Grund meiner beruflichen Perspektiven habe ich mich nach einem passenden Studiengang umgeschaut und bin mit dem CAS in Entrepreneurship fündig geworden. Die qualitativ hochstehenden Vorlesungen bereichern meinen Wissensschatz sehr und ich freue mich auf die Umsetzung im eigenen Betrieb. Ich kann diese Weiterbildung wärmstens empfehlen.»



Pia Tschannen
Geschäftsleitung
fairness at work gmbh

«Mit vielen inspirierenden Praxisinputs wird ein breiter Überblick über die wichtigsten Bereiche der Unternehmensführung gegeben.»



Marlen Bigler
Mitglied der Geschäftsleitung,
smt ag, Bern

«Die Lehrinhalte werden in hoher Qualität, anwendungsorientiert und wissenschaftlich vermittelt. Die Dozierenden adressieren die Wünsche und Bedürfnisse des Zielpublikums und diskutieren für das Berufsleben nützliche Managementinstrumente.»



Dr. Samuel Zürcher
Inhaber CERTUS Diagnostics AG, Bern,
Gewinner der W.A. De Vigier Stiftung,
Preisverleihung 2017,
Gewinner Ypsomed Innovationspreis 2019

«Die Wissensvermittlung der Referierenden aus Wissenschaft und Praxis ist einzigartig. Man erhält wertvolle Tools und Tipps für den erfolgreichen Start eines Unternehmens.»

PROGRAMM

1. Nov 23
Mittwoch

KICK-OFF

MODUL 1		
2. Nov 23 Donnerstag	3. Nov 23 Freitag	4. Nov 23 Samstag
Projektmanagement	Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)	Self Leadership
Lunch	Lunch	Lunch
Projektmanagement	Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen) Coaching Zertifikatsarbeit	Self Leadership

MODUL 2		
7. Dez 23 Donnerstag	8. Dez 23 Freitag	9. Dez 23 Samstag
Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen	Geschäftsidee, Kreativität und soziale Netzwerke	Business Modeling
Lunch	Lunch	Lunch
Digitale Herausforderungen	Geschäftsidee, Kreativität und soziale Netzwerke	Business Modeling
Abendprogramm		

MODUL 3		
18. Jan 24 Donnerstag	19. Jan 24 Freitag	20. Jan 24 Samstag
Wirtschaftsumfeld	Strategische Unternehmensführung	Diversifikation und Konzentration als Schlüsselfragen der Gesamtstrategie
Lunch	Lunch	Lunch
Wirtschaftsumfeld	Strategische Unternehmensführung	Diversifikation und Konzentration als Schlüsselfragen der Gesamtstrategie
Zwischenpräsentation Zertifikatsarbeit		

MODUL 4		
14. Mär 24 Donnerstag	15. Mär 24 Freitag	16. Mär 24 Samstag
Business Angels	Corporate Entrepreneurship	Change Management
Lunch	Lunch	Lunch
Business Angels	Corporate Entrepreneurship	Change Management
Abendprogramm		

2. Mai 24
Donnerstag

DIPLOMFEIER

Zertifikatsarbeit (inkl. Coaching)*

Networking, Lunch Talks

Alumni Veranstaltungen

*Zertifikatsarbeit: Die vermittelten konzeptionellen und praxisbezogenen Inhalte dieses Weiterbildungsprogrammes dienen Ihnen als Grundlage, um Ihren eigenen Business Case in Form einer Machbarkeitsstudie oder eines Businessplans zu erstellen. Sie werden die Ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen analysieren, kritisch reflektieren und lösungsadäquat einsetzen.

Diese Arbeit kann die Basis sein, unmittelbar nach Abschluss der Weiterbildung mit der Umsetzung Ihrer Geschäftsidee zu starten. Bei der Erstellung eines Businessplans gilt: «Der Weg ist das Ziel». Unsere erfahrenen Coaches unterstützen Sie bei diesem Lernprozess und stehen Ihnen bei der Erarbeitung und den Überarbeitungen Ihrer Zertifikatsarbeit fachlich und inspirierend zur Seite.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Projektmanagement



Esther Christina Picciati

Geschäftsführerin con.win GmbH, Rechtsanwältin, Certified Senior Project Manager IPMA® sowie Assessorin des Vereins zur Zertifizierung von Personen im Management (VZPM). Nebst ihrer Tätigkeit als Führungs-, Strategie- und Organisationsberaterin ist sie langjährige Dozentin im Bereich Change- und Projektmanagement sowie Zertifizierungstrainerin IPMA (International Project Management Association). Von 2000 bis 2007 war sie Stv. Amtsvorsteherin der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern sowie Stabschefin im Amt für Migration und Personenstand. Sie publizierte für den Kanton Bern Lehrmittel im Bereich Change- und Projektmanagement mit hohem Praxisbezug.

Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)



Claudia Komminoth

Für die Stiftung Eyes Open, welche Kindern in Kambodscha eine Schulbildung ermöglicht, ist sie als Gründerin und Präsidentin aktiv unterwegs. Breit gefächerte betriebswirtschaftliche Erfahrungen sind geprägt durch ihre praxisorientierten Tätigkeiten als Head of Human Resources and Finance der Firma PB Swiss Tools AG, als Paralegal, als Team- und Projektleiterin in der Berner Anwalts- und Notariatskanzlei Häusermann + Partner sowie durch ihre Tätigkeit für den Verwaltungsrat der Swisscom AG. Daneben absolvierte sie unter anderem den vorliegenden CAS sowie zuletzt einen EMBA in General Management.

Rechnungswesen und Controlling (Grundlagen)



Jürg Bissegger

Betriebsökonom FH und Ausbilder mit eidg. Fachausweis. Über 25 Jahre Erfahrung als CFO bei mittleren und grösseren Unternehmungen der Privatwirtschaft und u.a. auch als Leiter Konzern-Controlling der BKW-Gruppe. Seit 2006 externer Finanz- und Personalchef im Auftragsverhältnis bei diversen Produktions- und Dienstleistungsunternehmen mit strategischen, projektbezogenen und operativen Tätigkeiten. Dozent Rechnungswesen und Controlling bei verschiedenen Lehrgängen auf Stufe höhere Berufsbildung mit eidgenössischen Abschlüssen.

Self Leadership



Anna-Leena Marti

Unternehmerin und selbständige Trainerin / Beraterin mit dem Fokus Leadership, Human Resources und Talent Development. Nach dem Studium in Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Bern war sie einige Jahre in verschiedenen Unternehmen in der Personal- und Organisationsentwicklung tätig. 2015–2021 leitete sie am Entrepreneurship Center der Universität Bern den Bereich Outreach und trug die Verantwortung für verschiedene unternehmerische Trainings sowie für den Förderwettbewerb STAGE UP. Nebenberuflich engagiert sie sich in regionalen Projekten rund um Kultur- und Jugendförderung.

Self Leadership



Marco Bestetti

Leiter Zustellzone Zürich bei PostMail, Post CH AG. Vor der Übernahme dieser Funktion war er als strategischer Human Resource Business Partner für PostMail tätig. Nach seinem Lizentiat in Arbeits- und Organisationspsychologie an der Universität Bern hatte er als Unternehmensberater und Trainer bei der effex AG sowie beim ifa Institut für Arbeitsmedizin eine breite Beratungserfahrung gesammelt und berufliegt den Master of Science in Organization Development an der Universität Klagenfurt absolviert. Nebenamtlich lehrt er an der BFH, an der FHNW sowie an der Universität Bern und berät Unternehmen in Personal-, Führungs- und Organisationsentwicklung.

Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen



Dr. Thomas Bähler

Wirtschaftsanwalt und Partner bei Kellerhals Carrard. Sein Schwerpunkt ist die aktive Begleitung von Start-ups und KMU in allen Unternehmensphasen und Herausforderungen, primär in den Bereichen Corporate & Transactions, Finanzierung, Technologie und Vertrieb/Market Impact. Als Mitinitiant des Swiss Economic Forums ist er verantwortlich für den Swiss Economic Award, den bedeutendsten Schweizer Jungunternehmerpreis. Des Weiteren ist Thomas Bähler Mitglied mehrerer Verwaltungsräte und engagiert sich als Business Angel in verschiedenen Unternehmen.

Geschäftsplanung, rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen



Olivier Chuard

Gründer und Verwaltungsratspräsident der Livesystems Holding AG. Während des Masterstudiums gründete er sein Startup, welches mit dem Swiss Economic Award ausgezeichnet wurde. Mit den Produkten passengertv, gasstationtv und cityscreen besitzt die Livesystems Holding Gruppe heute das grösste digitale «out of home» Werbenetz und mit Nau.ch das fünftgrösste online Newsportal der Schweiz. Täglich wird so ein Publikum von mehr als 3.4 Millionen Menschen in der Schweiz erreicht.

Geschäftsidee, Kreativität und soziale Netzwerke



Marcel Aeschlimann

Mikrotechnikingenieur HTL, ist geschäftsführender Partner und Verwaltungsratspräsident der Creaholic SA, wo er mehr als 200 Innovationsprojekte und über 100 Patente mit-erfunden hat. Er ist Verwaltungsratspräsident der WoodWelding SA. Als Co-Erfinder der Wood-Bone-Welding Technologie gewann er den Swiss Technology Award und den Swiss Economic Award. Zusätzlich ist er in weiteren Technologiefirmen als VR tätig. Er ist Experte in den Bereichen Kreativität und Innovation und inspiriert zum Thema Entrepreneurship.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Digitale Herausforderungen



Adrian Meyer

Head of Marketing & Communication bei GARAIO. Als zertifizierter Transformation Coach und Senior Customer Experience Consultant begleitete er in seiner früheren Rolle renommierte Kunden in Digitalisierungsvorhaben und kennt die Kundensicht auf die Herausforderungen direkt aus der Praxis. Als Kommunikationsverantwortlicher und Mitglied des Organisationskomitees von «Bärnhäckt» prägt er den spannenden 48h Hackathon für Unternehmen mit konkreten Challenges. In seiner Tätigkeit als Virtual Reality Consultant war er in der Fahrzeugentwicklung von Mercedes-Benz bei der Daimler AG in Sindelfingen beschäftigt und erlebte in über 5 Jahren den Wandel der Technologie aus nächster Nähe.

Digitale Herausforderungen



Adrian Rieder

Partner und Leiter der Niederlassung Zürich bei GARAIO. Nach seinem BWL Studium an den Universitäten Fribourg und Bern mit Vertiefungsrichtung Informations- und Innovationsmanagement hat er in Unternehmen wie den internationalen Beratungsgesellschaften BDO und Arthur Anderson, beim Schweizer Telekommunikationsanbieter Swisscom wie auch als Managing Partner in einer kleinen, lokalen Webagentur breite Berufserfahrung gesammelt. Er ist IPMA zertifizierter Projektleiter, zertifizierter Transformation Coach und Spezialist im Bereich Service Adoption. Als Projektleiter, Berater oder Coach berät und begleitet er Unternehmen bei der Planung, Konzeption und Umsetzung ihrer digitalen Vorhaben.

Business Modeling



Prof. Dr. Daniel Gobel

Rektor der Wirtschaftsschule Thun. Als ehemaliger Devisenhändler nach Studien in Bern und St. Gallen ist er seit über zehn Jahren als Fachhochschuldozent im Bereich Unternehmensentwicklung und in der Unternehmensberatung tätig. Den Wissenstransfer sieht er als Hauptaufgabe seiner Tätigkeit. Er unterstützt mit seiner Strategiearbeit, die sich besonders an kleine und mittelgroße Unternehmen aus Industrie und Dienstleistungen richtet, Unternehmen bei der grundlegenden Planung und Konzeption ihrer Zukunft.

Wirtschaftsumfeld



Prof. Dr. Thomas Wiedmer

Studierte an der Universität Bern VWL und Psychologie und promovierte anschliessend zum Dr. rer. pol. Im Jahr 2000 wurde er vom Bundesrat zum Stellvertretenden Mitglied des Direktoriums im II. Departement ernannt und leitete dort den Bereich Finanzen und Risiken. Heute arbeitet er als Unternehmensberater und ist Dozent an der Universität Bern, wo er zum Titularprofessor ernannt wurde, sowie an der Privaten Hochschule Wirtschaft (PHW) in Bern. Des Weiteren hat Prof. Dr. Thomas Wiedmer in international renommierten Zeitschriften eine Reihe von Artikeln publiziert.

Strategische Unternehmensführung



Prof. Dr. Artur Baldauf

Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Strategische Unternehmensführung an der Universität Bern. Nach seiner Promotion an der Wirtschaftsuniversität Wien und seiner Habilitation an der Universität Wien hat er an diversen europäischen und US-amerikanischen Universitäten gelehrt und geforscht. In Kooperation mit renommierten, internationalen Unternehmen wurden viele Projekte umgesetzt.

Strategische Unternehmensführung



Dr. Urs Rickenbacher

Partner, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Lantal Textiles AG. Nach seiner Promotion in Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen war er Leiter der Unternehmensentwicklung bei Kuoni, arbeitete in der Geschäftsleitung von Jelmoli und war schliesslich Chief Operating Officer (COO) beim Berner Möbelhersteller USM.

Diversifikation und Konzentration als Schlüsselfragen der Gesamtstrategie



Prof. Dr. Rudolf Grünig

Professor für Unternehmensführung an der Universität Fribourg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Strategisches Management, Unternehmensplanung und Entscheidungsmethodik. Neben seiner Tätigkeit als Verwaltungsrat von diversen Unternehmen ist er Co-Autor von Büchern mit starkem Praxisbezug.

Business Angels



Jan Fülischer

MA UZH in Business Administration, ist Netzwerker und Experte für Start-ups sowie Vertreter der Anliegen von Start-ups. Er hat Lehraufträge an der Universität Zürich, an der BFH, FHNW und CTI zu Entrepreneurship Themen inne. Jan Fülischer ist als vormaliger Geschäftsführer der Business Angels Schweiz Gründer und Mitgründer mehrerer Start-up-Initiativen und im VR und im Beirat mehrerer Start-up Unternehmen. Als Start-up-Coach richtet er seinen Fokus besonders auf Web-/ICT-Projekte, Unternehmertum im Kulturbereich und Unternehmertum im Nachhaltigkeitsbereich.

DOZIERENDE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Business Angels



Dr. Carole Ackermann

CEO und Mitgründerin der Diamondscull AG, die in Start-up Unternehmen im Technologie-Bereich investiert. Die promovierte Betriebswirtschaftlerin mit einer Leidenschaft für Innovationen hat über zwanzig Jahre Führungserfahrung in Geschäftsleitungen von KMUs und Grossunternehmen. Als Präsidentin der EHL, Verwaltungsratsmitglied der Allianz Schweiz, BKW, BVZ Holding und BNP Paribas bringt sie ihre Erfahrung in Strategie, Nominierungs- und Finanz-Ausschüsse ein. Die Begleitung eines Management Buyouts und anschliessende Übernahme einer Führungsfunktion hat sie zu ihren aktuellen Engagements als Verwaltungsrätin, als Jurymitglied diverser Start-up Wettbewerbe und Lehrbeauftragte an der Universität St. Gallen geführt.

Corporate Entrepreneurship



Prof. Dr. Philipp Sieger

Professor für Strategic Entrepreneurship an der Universität Bern. Er hat an der Universität St. Gallen promoviert sowie habilitiert und war dort Assistenzprofessor für Familienunternehmen. In Forschung, Lehre und Praxis befasst er sich hauptsächlich mit den Themen Mitunternehmertum (Corporate Entrepreneurship), Unternehmensgründungen und strategisches Unternehmertum.

Change Management



Jürg Bucher

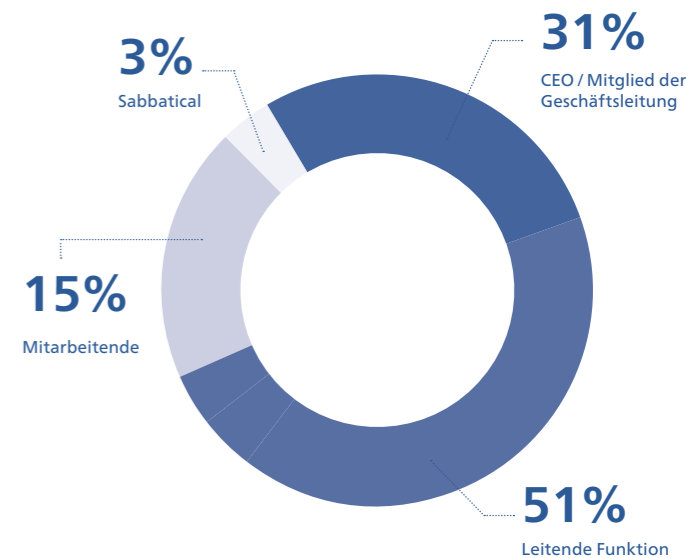
Ökonom und selbständiger Unternehmer, ehemaliger CEO der PostFinance AG, der Schweizerischen Post AG, ehemaliger Präsident des Verwaltungsrates der Valiant Bank AG. Jürg Bucher ist ein erfahrener und erfolgreicher Manager auf oberster operativer und strategischer Ebene. Er ist ebenso vertraut mit den Besonderheiten von Grossunternehmen wie von KMU sowohl im öffentlichen wie im privaten Umfeld. Heute engagiert er sich in Verwaltungs- und Stiftungsräten in Wirtschaft, Kultur und Sozialem. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Förderung von jungen Menschen. Als Dozent der PHW Bern unterrichtet er strategische Unternehmensführung.

UNTERNEHMEN UND FUNKTIONEN BISHERIGE TEILNEHMENDE

- Aare Seeland mobil AG
- AG für Abfallverwertung AVAG
- Akros AG
- Alpar AG
- Archeos GmbH
- ARTORG Center, Universität Bern
- bbb geomatik AG
- BEKB AG
- Benninger Ingenieure AG
- Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG
- Berner Immobilienverwaltung GmbH
- Bernexpo AG
- BFU Beratungsstelle für Unfallverhütung
- Billbaut AG
- BKW Energie AG
- BLS AG
- Boss Repro Bern AG
- Bundesamt für Informatik
- Bundesamt für Rüstung
- BV Group AG
- CAScination AG
- Cinclus GmbH
- Congress Centre Kursaal Interlaken
- Creaholic SA
- Credit Suisse AG
- Cycad AG

- Dafaund GmbH
- Departement für Chemie und Biochemie (DCB), Universität Bern
- Departement Gesundheit und Soziales, Kantonsärztlicher Dienst, Kanton Aargau
- Die Mobilair
- Die Schweizerische Post
- Ediltecnica AG
- EICO frigemo ag
- Energie Wasser Bern
- EuropTec Vehicle Display Glass
- fairness at work
- FANUC Switzerland GmbH
- Foto Video Zumstein
- Fraisa SA
- Geographisches Institut, Universität Bern
- GEOTEST
- Handels- und Industrieverein des Kantons Bern
- Haupt Ingenieure GmbH
- Institut für Infektionskrankheiten, Universität Bern
- Itris Maintenance AG
- JP Venture GmbH
- Kambly SA
- Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, Inselspital Bern
- Koring AG
- KPMG AG

- Lantal Textiles AG
- Mosaik Events GmbH
- Muttscheller Metallbau GmbH
- Narimpex AG
- Nencki AG
- Norm Aufzüge AG Bern
- Notariat Fankhauser
- Novartis Pharma AG
- NOVO Business Consultants
- Papierfabrik Utzenstorf AG
- PB Swiss Tools
- Planval AG
- Previs Vorsorge
- profawo Bern
- Reflecta AG
- REHAU GmbH
- Röthlisberger Schreinerei AG
- Rugenbräu AG
- Saab Bofors Dynamics Switzerland Ltd
- SBB CFF FFS AG
- Securitas AG
- smt ag ingenieure + planer
- Sotax AG
- SpineWelding AG
- Spital Netz Bern AG
- Stiftung Bernaville
- Swisscom Directories AG
- TCS
- UBS AG
- Valiant Bank
- Volvo Car Bern AG



ANMELDUNG UND STUDIENORT

Zulassung

Um das Zertifikat des CAS in Entrepreneurship zu erlangen, müssen eine erfolgreich abgeschlossene Erstausbildung (z.B. Bachelor, Master, Lizentiat) an einer anerkannten Universität oder Fachhochschule und mindestens drei Jahre Berufserfahrung nachgewiesen werden. In Ausnahmefällen kann eine Aufnahme sur Dossier erfolgen.

Studiengebühr

Die Studiengebühr für die Teilnahme am CAS in Entrepreneurship beträgt CHF 12 900.– inkl. MWST. In diesem Betrag sind Anmeldegebühr, Kursgeld, Kursunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung, ein individuelles Coaching, Abendprogramm und Zertifikatsgebühr enthalten.

Anmeldung und Bewerbung

Das Anmeldeformular kann online über unsere Webseite abgerufen werden: www.entrepreneurship-bern.ch



Studienort

Kongress + Kursaal Bern AG
Kornhausstrasse 3, 3013 Bern
www.kursaal-bern.ch

Studienzeiten

Jeweils 08.15 bis 17.30 Uhr
Unterrichtssprache ist Deutsch

EIN PREIS

=

ALL INCLUSIVE

Anmelde- und Zertifikatsgebühr,
Kursgeld und -unterlagen,
Pausen- und Mittagsverpflegung,
individuelles Coaching
und Abendprogramm



BEIRAT

- Urs Berger, Verwaltungsratspräsident, Die Mobiliar & Jarowa AG
- Dr. Beat Brechbühl, LL.M., Anwalt und Managing Partner, Kellerhals Carrard Rechtsanwälte
- Gerold Bühler, Alt-Präsident, economiesuisse
- Bernhard Emch, Unternehmer und Geschäftsleiter, Emch Aufzüge AG
- Urs Gasche, ehemaliger Regierungspräsident und Verwaltungsratspräsident der BKW Energie AG
- Prof. Dr. Rudolf Grünig, Ordinarius für Unternehmensführung, Universität Fribourg
- Walter Inäbnit, Unternehmer
- Dr. h.c. Eva Jaisli, Unternehmerin und CEO, PB Swiss Tools
- Dr. Gerhard Jansen, Unternehmer und Verwaltungsratspräsident, Prival AG
- Dr. med. h.c. Uwe E. Jocham, Direktionspräsident Insel Gruppe AG
- Etienne Jornod, exekutiver Verwaltungsrat, Vifor Pharma AG, VRP NZZ Mediengruppe
- Nicole Loeb Furrer, Unternehmerin und Delegierte des Verwaltungsrats, Loeb AG
- Werner Lugjubühl, ehemaliger Ständerat/Regierungsrat Kanton Bern
- Niklaus J. Lüthi, Unternehmer und Verwaltungsratspräsident, Sanitized AG
- Andreas Meyer, ehemaliger CEO, SBB CFF FFS
- Andreas Rickenbacher, Alt-Regierungsrat des Kantons Bern, Unternehmer und Verwaltungsrat
- Daniel Schafer, CEO, BLS AG
- Dr. Rudolf Stämpfli, Unternehmer und Verwaltungsratspräsident, Stämpfli AG
- Christoph Wyseier, Unternehmer und CEO, Cmsbox GmbH
- Elisabeth Zölch, Alt-Regierungsrätin des Kantons Bern
- Prof. Dr. Thomas Zurbuchen, Head of NASA Science Mission Directorate, Washington DC

ENTREPRENEURSHIP CENTER

Weiterbildung im Zentrum

Das Entrepreneurship Center der Abteilung für Unternehmensführung und Entrepreneurship an der Universität Bern fördert das Unternehmertum. Es dient als Dialogplattform für unternehmerisch orientierte Studierende, Praktikerrinnen und Praktiker sowie die interessierte Öffentlichkeit. Mit vielen unterschiedlichen Aktivitäten laden wir Sie dazu ein, eine unternehmerische(re) Denkhaltung einzunehmen. Die Entrepreneurship Community in und um Bern stellt gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partnern und Sponsoren das Fundament für alle Aktivitäten dar.

INFORMATIONSGESPRÄCHE UND ANMELDUNG

www.entrepreneurship-bern.ch/weiterbildung

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Prof. Dr. Artur Baldauf
Direktor
Abteilung Unternehmensführung
und Entrepreneurship
Tel. +41 31 684 53 31
prof.baldauf@unibe.ch

Danja Rutschi
Program Manager CAS
Abteilung Unternehmensführung
und Entrepreneurship
Tel. +41 31 684 53 39
danja.rutschi@unibe.ch



